

# Werner-von Siemens-Schule Berufsschule Cham mit Außenstellen

Wir unterstützen die Schul-und  
Berufsausbildung junger Menschen in  
Afrika

# Kurzbeschreibung der Projekte

## Child in the Sun in Tansania:

Das Projekt „Child in the Sun“ (Centre for Education and Vocational Training for Street Children) versucht seit 1992 mit seiner Arbeit der wachsenden Zahl von Straßenkindern in Tansania entgegenzuwirken. Ausgehend von einem kleinen Zentrum in der Stadt Dar es Salaam mit nur 10 Kindern hat sich das Projekt inzwischen auf insgesamt drei Zentren mit mehr als 120 Kindern ausgeweitet.

Im Manzese Drop-In Centre in Dar es Salaam leben „frisch aufgelesene“ Straßenkinder bis zu drei Monate und werden langsam auf das Programm in Mbezi Centre vorbereitet.

**Das Mbezi Centre ist das Herz des gesamten Projekts.** Ursprünglich lag dieses Farmgelände außerhalb von Dar es Salaam, inzwischen ist die Stadt allerdings bis an dieses Gelände herangewachsen. Hier leben ca. 80 Buben. Die Kinder durchlaufen ein Schul- und Berufsausbildungsprogramm, sie erhalten Reha - Maßnahmen wie traditionelle Tänze, Theater, Zeichnen und Fußballspielen.

Child in the sun wurde 1992 von Mitgliedern des Missionsordens „Weiße Väter“ gegründet. Lange Jahre arbeitete Bruder Alois, ein Deutscher, mit, unter dessen Regie z.B. auch die meisten Gebäude errichtet wurden. Über Bruder Alois entstanden auch unsere Kontakte zu diesem Projekt. Leider musste er vor einigen Jahren krankheitsbedingt Tansania verlassen. Da auch die „Weißen Väter“ große Nachwuchsprobleme haben, übergaben sie 2006 das Projekt an die Diözese Dar es Salaam, die die Leitung von „Child in the sun“ einem indischen Orden übertrug. Auch mit den jetzigen Verantwortlichen stehen wir in regelmäßigem Kontakt. Zurzeit arbeiten im Projekt 4 indische Ordensmitglieder und wie zuvor 15 einheimische Lehrer und Sozialarbeiter.

Die Mitarbeiter wollen durch gelebte Solidarität, besonders in Not- und Krisensituationen, den Menschen Hoffnung und Zukunftsperspektiven geben. Dabei respektieren sie die Gewissens- und Glaubensfreiheit jedes Jugendlichen.

## Jamhuri ya Muungano wa - Tanzania (Swahili)

Vereinigte Republik Tansania



Flagge



Wappen

**Wahlspruch:** *Uhuru na Umoja* (Swahili für „Freiheit und Einheit“ )

**Amtssprache:** Swahili

**Hauptstadt:** Dodoma

**Regierungssitz:** Daressalam

**Staatsform:** Föderative Republik

**Fläche:** 945.087 km<sup>2</sup>

**Einwohnerzahl:** 41.048.532 (Stand Juli 2009)

**Bevölkerungsdichte:** 39 Einwohner pro km<sup>2</sup>

**Bruttoinlandsprodukt:** nominal (2007)<sup>[1]</sup> 16.184 Mio. US\$ (98.)

**Bruttoinlandsprodukt:** pro Einwohner 415 US\$

**Währung:** Tansania-Schilling



# Zielgruppe: Jungen, die auf der Strasse leben

Trommlergruppe



Die Häuser werden selbst gebaut





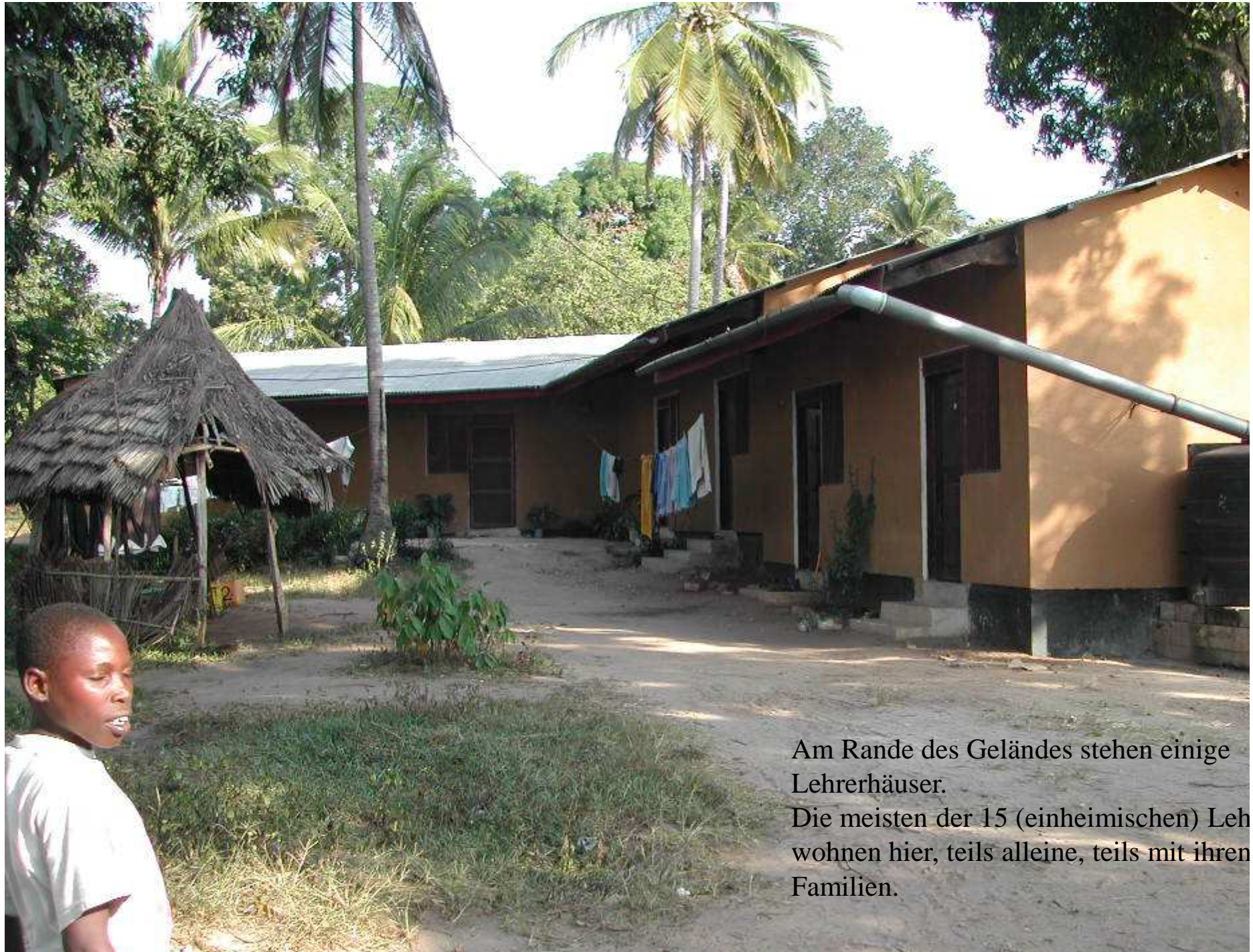




Unterkünfte der Jugendlichen



Das Haus besteht aus einem Raum  
mit 4 Stockbetten und einem  
Schrank mit 8 Fächern.  
Waschräume sind außerhalb



Am Rande des Geländes stehen einige Lehrerhäuser.  
Die meisten der 15 (einheimischen) Lehrer wohnen hier, teils alleine, teils mit ihren Familien.

## Maristenbrüder in Kenia

Ende 1984 ließen sich Maristenbrüder in einer sehr armen und entlegenen Gegend am Victoriasee nieder. Die Verantwortung und Betreuung dieses Engagements liegt bei der Deutschen Ordensprovinz.

Durch die Wahl der Standorte in dieser stark benachteiligten Region des Landes Kenia haben sich die Maristen bewusst für die Armen entschieden, um auch diesen Menschen immer wieder Hoffnung auf ein menschenwürdiges Leben zu geben. Die Herausforderungen und Probleme sind groß, vor allem die stark zunehmende Zahl der Waisenkinder und der jugendlichen Vollwaisen, deren Eltern an AIDS sterben.

Unterstützt wird von uns vor allem die Handwerkerschule in Ramba, weil dort Jugendliche zu Maurern, Schreibern, Schlossern, Schweißern und Landwirten ausgebildet werden. Wir wollen mit unserer kleinen finanziellen Unterstützung beitragen, dass die jungen Menschen in ihrem Land Zukunftsperspektiven haben.

Gib jeden Tag ein Wort der Hoffnung und ein Zeichen der Liebe!  
Leben und Lebensfreude sind Gaben - zum Weitergeben.  
Das Brot wird geteilt; nur so wird es zur Speise, die nährt.

# Ramba: "St. Martin Youth Training Centre" in Kenia

Träger der Handwerkerschule St. Martin Youth Training Centre ist - wie in Roo - der Bischof der Diözese Homa Bay; finanziell wird dieses Projekt aber überwiegend von der Diözese Rottenburg/Stuttgart unterstützt und weitgehendst getragen. Seit elf Jahren ist die Schule aufgrund ihrer erbrachten sehr guten Leistungen als staatliche Prüfungsstelle anerkannt.

Die Schule floriert nach wie vor unter der Leitung von Bruder Hans Seubert sehr gut. Die Jugendlichen werden in Theorie und Praxis in verschiedenen Handwerksberufen ausgebildet:

- Maurer
- Schreiner
- Schlosser
- Schweißer
- Landwirtschaft

Eine zweijährige Ausbildung in Landwirtschaft gehört für alle Lehrlinge zum Pflichtprogramm.

Seit zwei Jahren gibt es auch einen Nähkurs.  
Dieser Kurs wird von neun Frauen und drei jungen Männern besucht und von einer Lehrerin geleitet. Die älteste Kursteilnehmerin ist 41 Jahre alt.



**"Ehrlichkeit und harte Arbeit"** ist das Motto der Handwerkerschule und dies will täglich neu gelebt werden. Die Lehrlinge gehören sieben verschiedenen Stämmen und 13 unterschiedlichen Religionsgemeinschaften an. **Praktizierte Teamarbeit, gegenseitige Rücksichtnahme, Toleranz und Solidarität** spielen daher im alltäglichen Zusammenleben für sie eine sehr wichtige Rolle. Der Arbeitstag beginnt um 7.45 h mit einem Morgenlob, das von Lehrkräften und Lehrlingen gemeinsam vorbereitet und gestaltet wird. Um 17.00 h ist Arbeitsschluss, dann wird noch Fußball bzw. Volleyball gespielt. Nach dem Waschen im See kann sich jede Wohngemeinschaft noch ihr eigenes Abendessen in der Dunkelheit zubereiten, denn gegen 18.45 h wird es finster.

**Jamhuri ya Kenya (Swahili) Republic of Kenya (englisch)**  
Republik Kenia



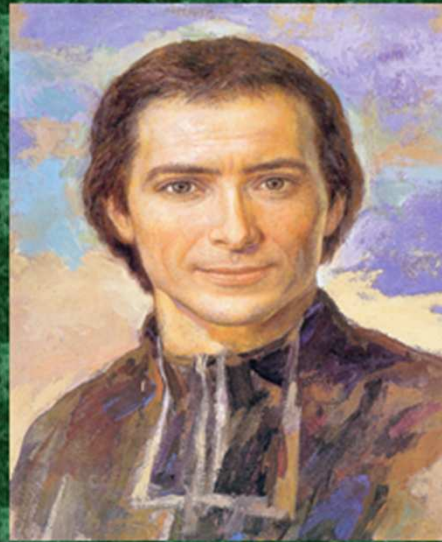
Flagge



Wappen

**Wahlspruch:** *Harambee* (Kiswahili, „Lass uns zusammenarbeiten“)  
**Amtssprache** Swahili und Englisch  
**Hauptstadt** Nairobi **Staatsform** Präsidentialrepublik  
**Fläche** 580.367 km<sup>2</sup>  
**Einwohnerzahl** 38.610.097 (2009)  
**Bevölkerungsdichte** 66,5 Einwohner pro km<sup>2</sup>  
**Bruttoinlandsprodukt** nominal (2007)<sup>[3]</sup> 29.299 Mio. US\$ (80.)  
**Bruttoinlandsprodukt pro Einwohner** 845 US\$  
**Währung** Kenia-Schilling (KES)

**Hl. Marzellan Champagnat**  
**Gründer der Maristenbrüder**



„Alle Diözesen  
der Welt  
stehen euch  
offen.“

Hl. Marzellan:  
Ein Herz, das  
keine  
Grenzen  
kennt.

Marzellan Champagnat der Kinderfreund sagt:



„Um ein Kind gut zu erziehen, muss man es lieben“.

„Wir wollen uns weiterhin um ein Klima der Herzlichkeit und Zusammenarbeit bemühen“.

Hl. Marzellan Ch.

## Wo liegt Kenia?



## Viktoriasee bei Homa Bay, Kenia



**St. Martin Youth Center  
Handwerkerschule in  
Ramba auf Mfangano**

1981/83 Planung und Aufbau  
1984 Beginn der Ausbildung  
1991 Übernahme durch die  
Maristen (F. Hans Seubert)

F. Hans Seubert Schulleiter in Hongkong  
jetzt in Ramba seit 1991



## Metallverarbeitung-Schlosserei



Schneiderlehrlinge bei der Arbeit  
Handwerkerschule in Ramba



## Schreiner Ausbildung in Ramba



Schulmöbel aus eigener Werkstatt



## Erstes Motorfahrzeug auf der Insel



**Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte  
der Werner – von – Siemens – Schule  
Staatliche Berufsschule Cham  
unterstützen seit 2003 zwei  
Entwicklungshilfeprojekte in Afrika**

Wir wollen mit unserer finanziellen Hilfe  
Jugendlichen in Kenia und Tansania eine  
schulische und berufliche Ausbildung und  
dadurch eine Zukunft in ihrem Heimatland  
ermöglichen und unterstützen deshalb die  
Handwerkerschule der Maristen in Kenia und  
Child in the sun in Tansania.

## Ergebnisse:

|                   |           |
|-------------------|-----------|
| Schuljahr 2002/03 | 4090,63 € |
| Schuljahr 2003/04 | 4451,11 € |
| Schuljahr 2004/05 | 4200,00 € |
| Schuljahr 2005/06 | 5232,85 € |
| Schuljahr 2006/07 | 5800,00 € |
| Schuljahr 2007/08 | 5000,00 € |
| Schuljahr 2008/09 | 4300,00 € |
| Schuljahr 2009/10 | 4700,00 € |
| Schuljahr 2010/11 | 4400,00 € |

**Gesamtergebnis: 42174,59 €**



**Als Stellvertreter für ihre Projekte erhielten Frater Karl-Heinz Haag (r.) von der Schulleiterin Oberstudiendirektorin Elisabeth Fäth-Marxreiter (2. v. r.) und Oberstudienrat Mathias Pechtl (l.) von Studiendirektorin Siegrid Rötzer (2. v. l.) die Spendenschecks überreicht. Foto: privat**

Liebe Schülerinnen und Schüler unserer Schule, bitte unterstützen Sie auch in diesem Schuljahr unsere beiden Projekte. Wir versichern Ihnen, dass jeder gespendete Euro dort ankommt und sinnvoll eingesetzt wird.

Herr Pechtl, von der Außenstelle Bad Kötzing hat ständigen Kontakt zu Child in the sun in Tansania und ich stehe mit Frater Hans Seubert von der Handwerkerschule in Kenia in Verbindung.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit, Euer Interesse und Eure Spende.

Siegrid Rötzer, Fachbetreuerin Kath. Religionslehre